

	<b>Object:</b> Menschliche Figur (Rundplastik)
	<b>Museum:</b> Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 <a href="mailto:isl@smb.spk-berlin.de">isl@smb.spk-berlin.de</a>
	<b>Collection:</b> Objekte RuB, Stein
	<b>Inventory number:</b> KtW 381

## Description

Figur einer lagernden, weitestgehend unbekleideten Frau mit erhobenem Kopf und aufgerichteten Oberkörper aus Marmor oder nordmesopotamischen Kalkstein. Die Dame, bei der es sich um eine als Aschenkistenaufsatz dienende, idealisierte Darstellung einer Verstorbenen handelt, stützt sich auf dem linken Ellenbogen und Unterarm ab. Der Ellenbogen des freigestellten rechten Arms setzt über eine kleine Materialbrücke auf der Hüfte auf, die rechte Hand greift am Oberschenkel ein nur Knie und Unterschenkel leicht bedeckendes Gewandstück. Das hellenistische und parthisch-arkasidische Bildvorlieben verbindende exemplarische Beispiel spätem parthischen Kunsthandwerks weist noch Spuren farbiger Fassung auf. Speziell am Rücken weisen Reste auf eine blaue, von gelblichen Goldborten umrandete Fassung des Mantelstücks hin. Speziell die Augen und auch der Bauchnabel dürften mit farbigen Einlagen hervorgehoben gewesen sein. Im Fundzustand war die Figur in zwei Teile zerbrochen, die linke Hand ist bestoßen, die Füße fehlen. Bei den Freilegungsarbeiten der von den Ausgräbern als parthisch bezeichneten arsakidenzeitlichen Wölbruft Grab I (KtW 416) während der Ktesiphon-Grabungen im Süden des Qasr bint al-Qadi fand sich die Figur beim Eingang zu diesem Grab. Sie wird zum im Zuge sekundärer Bestattungen beräumtem Grabinventar gehört haben.

## Basic data

Material/Technique:	Marmor / Kalkstein (?), marble / limestone (?)
Measurements:	Tiefe: 4,8 cm, Breite: 24,3 cm, Höhe: 14,7 cm

## Events

Created	When	2. century CE
	Who	

Found

Where

When

Who

Where

Ctesiphon

## Keywords

- Figure
- Human
- Rundplastik